

Die Gedanken fliegen lassen

Lüneburg. Vom 19. bis 23. Mai erleben 203 Kinder an fünf Grundschulen im Landkreis Lüneburg das Projekt „Gedankenflieger – Philosophieren mit Kindern.“ Die „Gedankenflieger“ eröffnen Grundschulkindern einen spielerischen Umgang mit philosophischen Fragestellungen, in diesem Jahr zu dem Thema „Was bedeutet Mut?“

Ausgehend von einer Bilderbuchgeschichte starten die Hamburger Kinderbuchautorin und Sängerin Anne Jaspersen und ihre Kolleginnen vom Gedankenflieger-Team das Gespräch mit den Kindern. Beim gemeinsamen Nachdenken und Hinterfragen lernen die Schüler, ihre Gedanken in Worte zu fassen, andere Meinungen gelten zu lassen, Argumentationstechniken zu üben und neue Perspektiven zu gewinnen. Die Spielregeln eines demokratischen Miteinanders werden so ganz nebenbei vermittelt. „Sich durch ein aufgeschlossenes



Kinderbuchautorin Anne Jaspersen. Foto: Jaspersen

Zuhören anderen Perspektiven zu öffnen und spielerisch die eigene Haltung auf den Prüfstand zu stellen“ – für diese Beweglichkeit im Kopf möchte Anne Jaspersen die Kinder sensibilisieren.

Ganz besonders freut sie sich auf die Momente, in denen die Kinder selbst von einer neuen

Erkenntnis überrascht sind und „ich erahnen kann, dass beim gemeinsamen Denken spannende Verknüpfungen entstehen, entweder im Kopf oder im Herzen.“ Das Projekt möchte Kinder für Bücher begeistern und gemeinsam mit ihnen auf Gedankenreisen gehen. Es geht um Mut, der jeden verlassen kann oder der sich potenziert, wenn man sich zusammentut. Um den Mut, Nein zu sagen. Um den Mut, aktiv zu werden, anstatt zu resignieren.

„Jeder Mensch kennt das Gefühl, mutig oder ängstlich zu sein, daher werden die Gedanken dazu nur so durch den Raum fliegen“, sind sich die Organisatorinnen einig und stellen klar: „Jeder Gedanke zählt!“

Die Kooperationsveranstaltungen vom Jungen Literaturhaus Hamburg und dem Jungen Literaturbüro Lüneburg werden von der Sparkasse Lüneburg gefördert. lz